

# HAAGERLEBE

Ausgabe 4/2015

Informationen aus der Gemeinde



Petri Heil! Fischen ist eine spannende Sachen, fanden die Buben und Mädels, die mit den Haager Fischerfreunden geduldig am Baggerweiher saßen. Viele von ihnen hatten nämlich noch nie einen Fisch aus dem Wasser gezogen oder gar angefasst. Wie in jedem Jahr zeigten die Vereinsmitglieder im Rahmen des Ferienprogramms dem Nachwuchs, wie man sich eine leckere Mahlzeit selbst fängt.

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut aus dem Urlaub wieder nach Hause gekommen und die Kinder hatten einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr.

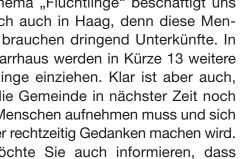
Noch in den Ferien hat die Gemeinde ein großes Grundstück in der Stockwiese, das sogenannte "Rondell" erworben. Die Fläche befindet sich in einem Mischgebiet. Deshalb werden nun Gewebetreibende oder selbständige Handwerker gesucht, die sich hier mit ihrer Firma niederlassen, es ist auch möglich, ein Betriebsleiterhaus zu errichten. Interessenten können sich ab sofort beim Bauamt in Zolling oder direkt bei mir melden. Ebenfalls während der Ferien hat die Gemeinde in Inkofen an der Engstelle am Ortseingang einen Gehweg gebaut.

Das Thema "Flüchtlinge" beschäftigt uns natürlich auch in Haag, denn diese Menschen brauchen dringend Unterkünfte. In das Pfarrhaus werden in Kürze 13 weitere Flüchtlinge einziehen. Klar ist aber auch, dass die Gemeinde in nächster Zeit noch mehr Menschen aufnehmen muss und sich darüber rechtzeitig Gedanken machen wird. Ich möchte Sie auch informieren, dass

unser Wasserzweckverband "Baumgartner Gruppe", der mehr als 3000 Haushalte in neun Gemeinden, darunter auch Haag, mit sauberem Wasser versorgt, heuer 50 Jahre alt wird. Auch in Zukunft wird der Verband, der den Kommunen gehört, bezahlbares und qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung stellen.

Wie in jedem Jahr bedanke ich mich an dieser Stelle bei all denjenigen, die sich wieder einmal für das Ferienprogramm der Gemeinde engagierten und unseren Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit und viele Erlebnisse ermöglichten.

lhr



Anton Geier

Erster Bürgermeister

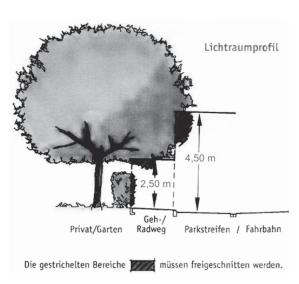
www. gemeindehaaq.de

Abgabe der

Nächste

Ausgabe:

#### Baum- und Strauchschnitt im Herbst 2015



Der Baum- und Strauchschnitt wird vom 26.09. bis 7.11.2015 jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr an der Kläranlage in Haag kostenlos entgegen genommen. Obwohl für Grundstückseigentümer keine Kosten für die Entsorgung entstehen, wachsen immer häufiger Gehwege zu, da Gehölze über die Zäune ragen. Die Gemeinde fordert immer wieder Eigentümer dazu auf, den Bewuchs zu entfernen. Erfolgt dies nicht, hat sie als nächsten Schritt die rechtliche Handhabe, auf Kosten des Grundstückseigentümers die Zweige entfernen zu lassen. Ärger und Kosten sind jedoch vermeidbar, wenn alle Grundstücksbesitzer ihren Verpflichtungen nach kommen.

# Verkehrssicherungspflicht für Bäumen an Würm und Amper

Das Wasserwirtschaftsamt München ist Eigentümer der Gewässergrundstücke Würm und Amper und für den verkehrssicheren Zustand der Bäume dort verantwortlich. Unmittelbar an die beiden Flüsse grenzen zahlreiche bebaute und durch Umfriedungen für das Wasserwirtschaftsamt nicht zugängliche Privatgrundstücke. Für die Verkehrssicherheit der Bäume auf den Privatgrundstücken ist der Eigentümer verantwortlich. Entscheidend ist, wo der

Stammfuß des Baumes steht. Das Wasserwirtschaftsamt bittet nun Grundbesitzer, nicht nur den Baumbestand auf ihrem Grund, sondern auch am Ufer hinter der Grundstücksgrenze zu beobachten und das Wasserwirtschaftsamt zu informieren, wenn Bäume umzufallen drohen. Bei Unklarheiten über den Verlauf der Grundstücksgrenze können sich die Anlieger zur Klärung ebenfalls an das Wasserwirtschaftsamt wenden.

Mit diese Ausgabe des HaagErlebens wird der neue Ortsplan der Gemeinde Haag an der Amper verteilt. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Werbeanzeigen zur Finanzierung des Planes beigetragen haben.

# Begleite mich und ich kann wachsen

Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht für ihren integrativen Gemeindekindergarten mit Kinderkrippe

eine/n **Bundesfreiwilligendienstleistende/n** für das Kinderhausjahr 2015/2016 (September 2015 – 01.08.2016)

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Haag a. d. Amper, z. Hd. Herrn Ersten Bürgermeister Anton Geier, Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a. d. Amper. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Kindergartens, Frau Brigitte Mitterleitner, Tel. 08167-8300,

E-Mail: kiga.haag@t-online.de

#### **Der Seniorenreferent berichtet:**

In den vergangenen Monaten habe ich an folgenden Veranstaltungen teilgenommen: Bayerisches Staatsministerium des Inneren: Modellvorhaben Barrierefreie Kommune Erich Irlstorfer, MdB: Auch im Alter gut geschützt – Impfmanagement im Pflegesektor Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg: 7. Treffen der Seniorenbeauftragten Oberbayern Ost

Landratsamt Freising: Seniorenpolitisches Gesamtkonzept für den Landkreis Freising; Seniorenbeirat des Landkreises. Die Konstituierung des Beirats wird am 21. Oktober 2015 stattfinden.

Bei allen Veranstaltungen war Wohnraum für Senioren ein Schwerpunktthema. Dazu plane ich einen Vortragsnachmittag mit Herrn Gerstenberger, im Landratsamt Freising zuständig für Wohnberatung. Seine

Themen für einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung sind:

- Barrierefreies Wohnen / Sturzverhinderung
- bauliche und räumliche Anpassungen
- Einsatz technischer Hilfsmittel für den Alltag/Anpassung der Wohnungsausstattung
- Finanzierung von Anpassungsmaßnahmen
- alternative Wohnmöglichkeiten

Weiterhin soll über seine Erfahrungen mit dem Modell "Wohnen gegen Hilfe" berichtet werden.

Ein Termin für die Veranstaltung steht noch nicht fest. Die Einladung wird über Tagespresse und Anschlagtafeln erfolgen. Für Fragen stehe ich bei den Sprechstunden im Rathaus oder unter Tel.: 08167/8470 zur Verfügung.

Franz Donauer

#### **Impressum**

Gemeinde Haag an der Amper Am Dorfplatz 1 85410 Haag an der Amper verantwortlich: Bürgermeister Anton Geier Telefon 08167/955841 Fax 08167/955832 Email: anton.geier@ vg-zolling.de

www.gemeindehaag.de

Konzept und Gestaltung: Gemeinde Haag Auflage: 1300

Redaktion: Katharina Aurich katharina.aurich @amx.de

#### **Termine Senioren**

# Kirchweihmontagsausflug der Gemeinde Für alle Senioren organisiert die Gemeinde am Montag, 19. Oktober, ihren traditionellen Kirchweihmontagsausflug mit einem Überreagbungsgiel Anmeldungen bei Okri

len Kirchweihmontagsausflug mit einem Überraschungsziel. Anmeldungen bei Christine Geier, 08167/950245 und Dagmar Meier, mittwochs 08167/95580.

# Der Seniorenreferent zum Gespräch im Rathaus

Nächste Termine: Jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr: Mittwoch, 14. Oktober, Mittwoch, 11. November und Mittwoch, 09. Dezember 2015

# Ärgernis Hundekot

Die Gemeinde macht alle Hundebesitzer darauf aufmerksam, dass öffentliche Wege oder die Wiesen am Badeweiher keine Hundetoiletten sind. Die Beschwerden über Hundekot häufen sich. Bitte entsorgen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners und nehmen sie diese auch mit. Denn für die Gemeindearbeiter ist die mit Hundekot gefüllte Plastiktüte im Gras beim Mähen eine Zumutung.



Während der Sommerferien bauten Arbeiter Stützmauern neben der Engstelle am Ortseingang von Inkofen, so dass Platz für einen Gehweg entstand. Nun können auch Fußgänger die Stelle sicher passieren.

Feuerwehrhaus in Obermarchenbach an Handwerker zu vermieten! Infos bei der VG Zolling, Carla Buchhauser. 08167 694344

#### Neues aus der Schule / Bericht aus dem Gemeinderat



Liebe Haagerinnen und Haager, liebe Eltern und liebe Kinder,

Nach den hoffentlich erholsamen Sommerferien möchte ich Ihnen und Ihrem Kind / Ihren Kindern ein erfolgreiches und schönes Schuljahr wünschen. Es gehen derzeit 108 Kinder, 47 Buben und 61 Mädchen, in unsere Grundschule. Für unsere jüngsten Mitschülerinnen und Mitschüler, unsere 34 "ABC-Schützen" beginnt in diesen Tagen eine besondere Zeit, ein gänzlich neuer Lebensabschnitt und ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit im Leben. Ausdrücklich möchte ich im Namen meines gesamten Kollegiums auch alle ausländischen Kinder und deren Eltern sehr herzlich willkommen heißen. Entsprechen heißt unser Motto: "Hand in Hand - Iesen - Iachen - Iernen".

Die Marina-Thudichum-Grundschule in Haag an der Amper betrachtet sich als bunte Lernwelt, in der Wertschätzung und Respekt als Grundlage und Ziel der pädagogischen Arbeit gelten. Erziehung und Bildung findet nicht isoliert vom Elternhaus statt. Eine von Offenheit, gegenseitigem Wohlwollen und Vertrauen geprägte Zusammenarbeit aller Schulfamilienmitglieder ist Voraussetzung für die bestmögliche Förderung der Kinder.

Die Klassenverteilung sieht heuer aus wie folgt:

**Klassenleiter sind:** Frau Irmgard Prüger 1a, Frau Martina Tanzhaus 1b, Frau Margit Kimmel 2a, Frau Julia Hartl 3a, Frau Katharina Treutter 3b, Frau Daniela Nager 4a

"Zusätzliche Lehrkräfte", die keine Klassenleitung haben, sind: Frau Beratungsrektorin Angelika Nagel, Frau Kathrin Köhler und Herrn Arthur Schmid.

Die bewährte Fachlehrerin Marianne Schwarz ist wieder mit dabei. Die kirchlichen Lehrkräfte sind Frau Brigitte Empl für katholische Religion und Frau Bettina Golfels für evanglische Religion. Herzliche Grüße und einen schönen Herbstanfang wünscht Ihnen Kerstin Rehm mit Kollegium

# Gemeinderatssitzung am 15. September 2015

# Gemeinderäte lehnen Kappungsgrenze und Mietpreisbremse für Mietwohnungen ab

Die Gemeinderäte haben einstimmig die Einführung einer Mietbremse, einer Kappungsgrenze sowie Kündigungsbeschränkungen bei Veräußerung von Mietwohnungen abgelehnt. Die Einführung einer Mietbremse bedeutet, dass bei Neuvermietungen die Miete nur maximal zehn Prozent über der örtlichen Vergleichsmiete liegen darf. Die Senkung der Kappungsgrenze beinhaltet, dass die Miete innerhalb von drei Jahren maximal um 15 Prozent erhöht werden darf. Wird eine Mietwohnung verkauft, hat der Mieter einen zehnjährigen Kündigungsschutz, außer der neue Besitzer macht Eigenbedarf geltend. Hintergrund ist, dass das Staatsministerium für Justiz eine Änderung der Wohngebietsverordnung plant. Dabei soll die Gemeinde Haag als ein Gebiet, in dem die Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen besonders gefährdet sei, eingestuft werden. Deshalb werden die Mietbremse und Kappungsggrenze in absehbarer Zeit in Haag gelten. Die Gemeinde kann dies nicht verhindern, sondern lediglich eine Stellungnahme dazu abgeben.

#### Einsätze gemeindliche Feuerwehren

Die Gemeinderäte verabschiedeten eine veränderte Feuerwehrgebührensatzung. Darin erhöhen sich die Gebühren stufenweise. Bis zum 29. Februar kostet eine Stunde Sicherheitswache 14 Euro, danach 14,40 Euro.

### Das Dorfladenteam startet nach den Ferien mit neuen Ideen



Im Dorfladen gibt es alles, was ein ordentlicher Schüler zum Schuljahresanfang benötigt.

Die verkürzten Öffnungszeiten in den Ferien haben sich bewährt und werden auch im nächsten Jahr in ähnlicher Form fortgeführt. Am Samstag wird der Dorfladen jetzt bereits um 12 Uhr geschlossen. Wir passen uns damit den Öffnungszeiten der anderen Geschäfte vor Ort an.

neue Öffnungszeiten ab 7. September

Mo – Fr 7.00 – 18.00 Uhr Sa 7.00 – 12.00 Uhr

Im Erscheinungsbild des Dorfladens hat es wieder einige Veränderungen geben. Das Bio-Angebot an Obst und Gemüse befindet sich jetzt gegenüber dem konventionellen Angebot. Auf der frei gewordenen Fläche im Mittelteil des Dorfladens präsentieren wir nun auf mehreren Aktionstischen Angebote zu besonderen Anlässen. Aktuell werden dort Artikel für den Schulanfang angeboten. Erfreulicherweise wurden uns zwei Tischgarnituren für den Außenbereich zur Verfügung gestellt. Sie können jetzt bei schönem Wetter ihren Cappuccino, Kaffee oder ein anderes Getränk, eventuell mit einem Stück Kuchen, an der frischen Luft genießen. Zusätzlich bieten wir Ihnen an heißen Tagen auch einen kühlen Eiskaffee an. Udo Marin

#### Zweites Treffen der stillen Gesellschafter

Dienstag, 20. Oktober um 20 Uhr in der Aula der Marina-Thudichum-Grundschule

Die Geschäftsführer und der Beirat erstatten Bericht über ihre bisherigen Tätigkeiten und geben einen Ausblick auf absehbare Gesellschaftsangelegenheiten in der Zukunft. Zusätzlich erfolgt die Wahl der Mitglieder des Gesellschafterrates. Zu dieser Veranstaltung sind alle stillen Gesellschafter herzlich eingeladen.

Zwei erfreuliche Daten sollen schon jetzt verraten werde. Die Zahl der Kunden pro Tag (Anzahl der Kassenbons) ist gegenüber den ersten 8 Monaten des vergangenen Jahres von 150 auf 164 Kunden angestiegen. Ebenfalls konnte eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr von 5,3 % erreicht werden. Alles Weitere erfahren Sie auf der obigen Veranstaltung. Wir hoffen, möglichst viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen.

## Ausflug der Feuerwehrjugend nach Prag



Jedes Jahr plant die FFW Inkofen für ihre jungen Mitglieder einen zweitägigen Ausflug. Nach dem Besuch des Europaparks Rust und einem Wochenende im Zillertal in den beiden vergangenen Jahren, stand in diesem Jahr eine Fahrt nach Prag auf dem Programm. Im Rahmen einer interessanten Stadtführung konnten die elf Jugendlichen die Prager Sehenswürdigkeiten, wie z. B. den Wenzelsplatz, das Judenviertel mit der ältesten unzerstört erhaltenen Synagoge

Europas und die Karlsbrücke (nach Regensburg die zweitälteste Steinbrücke Europas) bestaunen. Besonders faszinierend war die astronomische Uhr auf dem Altstädter Rathaus, deren hölzernes Uhrwerk bereits seit dem Jahr 1410 zuverlässig seinen Dienst leistet. Neben diesen kulturellen Programmpunkten kam auch das Prager Nachtleben mit Kneipen und Disco nicht zu kurz.

Christoph Maier

# Leistungsabzeichen FFW Haag



Elf junge Feuerwehrmänner der Feuerwehr Haag absolvierten erfolgreich die Prüfungen für die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Über die bestandene Prüfung freuten sich Andreas Schreiner, Stefan Gmach, Benedikt Flexeder, Martin Flexeder, Michael Gmach, Michael Geltinger, Tobias Schönfeld, Julian Mendl, Johannes Geier, Felix Schuhmann und Christian Sorg. Es gratulierten Bürgermeister Anton Geier, Kreisbrandmeister Sebastian Keller und Manfred Danner sowie die Schiedsrichter Christian Fuß und Florian Ferdinand.

## Jahresausflug CSU-Haag



Auch heuer haben Robert Schwaiger und Manfred Habermann den Jahresausflug der CSU Haag und des Kriegervereins vorbereitet. Er führte nach Südtirol, ins Grödnertal und in den Raum Meran. Die Teilnehmer erlebten eine grandiose Bergwelt um den Langkofel, die Sella-Gruppe und den Schlern. Die erste Einkehr in St. Peter, Laien wurde durch Franz Donauer vorbereitet. Der

Musikverein in Zolling pflegt eine Partnerschaft mit der dortigen Musikkapelle.

Thomas Rabanser begleitete die Besuchergruppe nach St. Ulrich in die Schnitzerwerkstätten. Weitere Höhepunkte waren Dorf Tirol und die Gartenwelten in Schloss Trautmannsdorff.

Franz Donauer

# **Energie-Checker helfen Energiesparen**



Mit einem neuen Angebot unterstützt das Energiewende-Team die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Haag beim Energiesparen. Herbert Bernardi, Martin Stiel-Fischer und Heribert Kellerer (v.l.n.r) haben den Kurs zum Energie-Checker bei Rudi Ostermeier (r.) absolviert.

Mit Informationsmaterial und Checklisten beraten sie alle Interessierten rund ums Energie- und Kostensparen am Haus und im Haushalt.

Die Checklisten der Deutschen Bundesstiftung Umwelt helfen den energetischen Zustand Ihres Hauses einzuschätzen. Auf dieser Basis lässt sich erfassen, mit welchen Maßnahmen der Komfort erhöht, Kosten gespart und der Wert des Hauses erhalten werden kann.

Die Energie-Checker kommen kostenlos und ehramtlich auf Ihren Wunsch zu Ihnen nach Hause:

Martin Stiel-Fischer Heribert Kellerer Herbert Bernardi 08761 10 66 08167 50 94 92 8

08167 89 50

Energiewende-Team Haag

## Rückblick auf das Ferienprogramm 2015

In diesem Jahr können wir nicht nur auf einen Traumsommer, sondern auch wieder auf ein sehr gut gelungenes Ferienprogramm zurückblicken. Durch das Engagement vieler Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen konnten 27 Programmpunkte angeboten werden, wovon 24 durchgeführt wurden und drei wegen ungünstiger Witterung, Personalmangel oder zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden mussten. Rund 400 Anmeldeplätze wurden von Kindern aus insgesamt 76 Familien aus unserer Gemeinde belegt. Bei einigen Angeboten war die Nachfrage so groß, dass sich die Veranstalter entweder bereit erklärten, ihren Programmpunkt zweimal durchzuführen oder einige Kinder mehr aufzunehmen als vorgesehen. Somit musste über die Teilnahme nicht das Los entscheiden.

Nun möchten wir noch ein herzliches Dankeschön an alle aussprechen, die sich auf irgendeine Weise bei unserem diesjährigen Sommerferien-Programm eingebracht haben, sei es als Veranstalter, als Fahrer oder Betreuer oder als Teilnehmer - jeder ist wichtig. Wir sind uns sicher, dass der Aufwand und die Mühen jedes Einzelnen durch die Freude und das Lachen der Kinder belohnt wurde.

#### **VIELEN DANK!**

Gerne nehmen wir Anregungen entgegen, auch schon für das nächste Jahr!

Das Organisationsteam

(Elisabeth Maier, Svenja Wehmhöner, Sabine Dörr, Heike McNeilly und Heike Huber)



Martin Stiel-Fischer fünf Jungs das Schaviel Freude, dass sie Runde Kartenspiel t

Martin Stiel-Fischer und Richard Fischer zeigten fünf Jungs das Schafkopfen. Sie hatten daran so viel Freude, dass sie sich auch jetzt noch auf eine Runde Kartenspiel treffen.

Angebot der CSU Haag: Die "kleine Erkundungsgruppe Generationenausflug" zur Erdefunkstelle Raisting wünscht sich eine Wiederholung mit größerer Beteiligung.

# Vereine und Organisationen



Angebot des Musikverein in Zolling e.V.: Musik macht mit selbst gebastelten Instrumenten und auch sonst viel Spaß.

Bei der FFW Inkofen erfuhren 25 Kinder vier Stunden lang alles rund um die Feuerwehr - in Theorie und Praxis. Wie sah die Ausrüstung früher im Gegensatz zu heute aus? Wie heißen die unterschiedlichen Schläuche und wie bedient man einen Feuerlöscher? Letzteres durften die Kinder am richtigen Feuer ausprobieren, was ihnen besonderen Spaß machte. Auch Erste-Hilfe-Maßnahmen standen auf dem Programm.



Da kamen die jungen Besucher aus dem Staunen nicht mehr heraus: bei der Firma Jungheinrich in Moosburg erfuhren sie, wie man einen Gabelstapler baut.

Mit Klaus Huber und Jürgen Silberbauer von der Feuerwehr Plörnbach ging es nach München zur S-Bahn, wo die Haager Kinder allerlei Wissenswertes erfuhren



Holzschnitzen mit den Mitgliedern der Feuerwehr Plörnbach macht Spaß und die kleinen Kunstwerke werden sicher noch lange bewundert

## Kosmetiksalon "la Fe" – Daniela Fenske in Haag



Die "Kleine Auszeit" ist Daniela Fenskes Genießerangebot. In ihrem Kosmetikstudio in der Holzbrünnlstraße bietet die Kosmetikerin ein umfangreiches Programm, das nicht nur die klassische kosmetische Behandlungen, sondern auch Wohlfühlangebote beinhaltet. Zur "Kleinen Auszeit", die rund 45 Minuten dauert, gehört neben der Gesichtsreinigung, einer Packung und Tagespflege auch eine Gesichtsmassage. Natürlich diene Kosmetik der Verschönerung und Pflege, sie beinhalte jedoch viel mehr, ist sie überzeugt. Ihre Kundinnen, die meist einen anstrengenden Tag hinter oder vor sich haben, Mütter und Berufstätige oder oft beides, schätzen es, dass sich jemand

nur um sie und ihre Bedürfnisse kümmere. Daniela Fenske ist ausgebildete Arzthelferin, bildete sich weiter und schloss vor zehn Jahren ihre Fußpflegerinnenausbildung ab. Nach der Geburt ihres ersten Kindes erfüllte sie sich ihren Traum und absolvierte die Ausbildung zur Kosmetikerin. Als die Familie nach Untermarchenbach zog, begann sie dort zu arbeiten. Ihre zweite Tochter kam auf die Welt und die Familie baute sich in der Holzbrünnlstraße ein Haus, wo Fenske sich im Souterrain ihr helles und freundliches Studio einrichtete. Die Ruhe für ihre Kundinnen sei ihr sehr wichtig, am Vormittag, am Spätnachmittag und auch abends bietet sie Behandlungen an. Besonders die Abendtermine seien sehr gefragt, wenn Mütter ihre Kinder ins Bett versorgt haben oder Berufstätige von der Arbeit kommen. Zu Fenskes Angebot gehören neben der Gesichtsbehandlung für Sie und Ihn auch Augenbehandlung, Fuß- und Handpflege, Enthaarungen mit Zuckerpaste sowie Make up und Entspannungsmassagen. Die Kosmetikerin bietet auch Schminkabende mit maximal fünf Teilnehmerinnen an und vermittelt, wie man sich "richtig" schminkt und seine Vorzüge optimal zur Geltung bringt.

Info

Daniela Fenske

Holzbrünnstr. 19 85410 Haag

Tel: 08167/ 95 78 45

www.kosmetik-in-haag.de



#### Werden Sie Kunde der Freisinger Stadtwerke – wir versorgen das Freisinger I Imla

wir versorgen das Freisinger Umland zuverlässig und günstig.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.





heute und morgen



- Persönlicher Service
- Kommunal und unabhängig
- Keine Vorkasse
- Kein Atomstrom
- Auch aus 100 % Wasserkraft

# RegionalStrom

Wechseln Sie zu uns, Ihrem kommunalen Stromversorger mit Tradition und Kompetenz.

Wippenhauser Str. 19 ■ 85354 Freising ■ Tel. (0 81 61) 1 83-0 ■ Fax (0 81 61) 1 83-1 38 ■ www.stw-freising.de

## Premiere der Inkofen-Games war voller Erfolg



Das Sieger-Team "Partyraum" präsentiert stolz den Siegerpokal. Daneben das best platzierte Damen-Team "Girls Club".

Der Stopselclub Inkofen lud im Juli zu den ersten "Inkofa Games" ein. Konzipiert nach dem Motto "Spiele ohne Grenzen" kämpften mehrere Mannschaften in den Bereichen Wissen, Geschicklichkeit, Ausdauer und Beweglichkeit um den Sieg. Es meldeten sich neun Mannschaften an.

Teils waren es Vereine, wie die Freiwillige Feuerwehr und der Schützenverein Inkofen, teils auch private Gruppen, die sich zu einem Team formierten. Jedes Team bestand aus 4-6 Teilnehmern. Bei glühender Hitze kämpften sich die Teilnehmer durch Hindernis-Parcours, durchschwammen Wasser-Container, hangelten sich über Schlammgruben oder überwanden mehrere Leitern. Nach sechs Spielen wurden die Sieger geehrt. Die Organisatoren Michael Soller, Jonas Maier, Markus Westermaier, Thomas Sachenhauser und Manfred Kratzl waren sich einig: diese Veranstaltung war ein voller Erfolg mit riesengroßem Spaßfaktor.

Elisabeth Maier

# Der heilige Sankt Florian ziert das Feuerwehrhaus

Wie im letzten HaagErleben berichtet, hat der Frauenbund mit einer Spende für die FFW Plörnbach das Bild vom Hl. Florian auf das Feuerwehrhaus unterstützt. Mittlerweile ist das Bild fertig. Es wurde vom Kunstmaler David Heinig aus Au in nur wenigen Tagen aufgemalt. Das Gemälde ist eine Kopie des HI. Florian des ehemaligen Feuerwehrhaus in Obermarchenbach, dass der ehemalige Kreisheimatpfleger Christian Seibold entworfen hat. Nun schaut der Schutzpatron der Feuerwehr vom gut gelungenen Gemälde auf den Vorplatz des Feuerwehrgeländes. Er überwachte bereits das Dorffest in Untermarchenbach, sowie die jährliche Grillübung der FFW Plörnbach, die jedes Jahr Anfang August für die Mitglieder und deren Angehörige ausgerichtet wird. Außer-

dem schaut der HI. Florian auf eine Bank, die

gleich neben seinem Gemälde steht und die die Jugendwarte der Feuerwehr gezimmert haben. Diese wird fast täglich zur Rastbank der Marchenbacher Senioren. die ihre Spaziergänge hier vorbei machen. Bestimmt hat der Hl. Florian den einen oder anderen Ratsch schon mit angehört.

FFW Plörnbach



## Spendenübergabe an das Juliane-Maier-Haus



Im August haben viele fleißige Hände 150 Kräuterbüschl hergestellt, die nach der Weihe am Maria-Himmelfahrts-Tag an die Haager Kirchenbesucher gegen eine Spende abgegeben wurden. Wir freuten uns über einen Erlös in Höhe von 800 Euro. Dieser Erlös wurde an das Juliane-Maier-Haus in Moosburg gespendet. Die Spendenübergabe fand in einem sehr herzlichen Rahmen statt. Unter fachkundiger Führung des stellvertretenden Heimleiters Robert Felsl haben wir einen Einblick in den Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohner. Hier werden 27 Menschen (ab 18 Jahren) mit geistiger und körperlicher Behinderung in vier Gruppen, bei Bedarf rund um die Uhr, betreut.

Ziel ist es, den Menschen mit Behinderungen ein Leben in maximaler Selbständigkeit zu ermöglichen. Viele der Bewohner/-innen

verlassen morgens das Wohnheim, um in der Lebenshilfe in Freising, Erding oder in der Gärtnerei in Burgharting zu arbeiten und kehren abends wieder zurück. Anna Hobmeier, die selbst seit 5 Jahren im Juliane-Maier-Haus wohnt, hat uns erklärt, dass jeder Bewohner je nach seinen Fähigkeiten verschiedene Aufgaben erledigt, z.B. Tisch decken, die gewaschene Wäsche zusammenlegen, Zimmer aufräumen oder Einkäufe erledigen. Einige der Bewohner/ innen zeigten uns noch stolz die von ihnen liebevoll und nach eigenem Geschmack eingerichteten Zimmer. Wir hatten das Gefühl, dass sich hier alle dank der fachkundigen und individuellen Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer sehr wohl fühlen. Mit unserer Spende werden Wände frisch gestrichen, Zuschüsse für Ausflüge gewährt und Dekoartikel gekauft. Herr Fels bedankte sich herzlich für die Spende und lud auch zu zukünftigen Veranstaltungen des Wohnheims ein. Wir waren zutiefst beeindruckt von der Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit der Bewohner/-innen uns gegenüber und haben höchsten Respekt für die Leistung, die die Betreuer/-innen hier jeden Tag erbringen.

Erika Kaupe, (Schriftführerin KDFB-Haag)

#### **Abschied Pfarrer Sinseder**

Im Juli verabschiedete der Pfarrverband ihren Pfarrer Hans Sinseder mit einem feierlichen Gottesdienst. Abordnungen der Vereine, der politischen Gemeinden sowie viele Gläubige versammelten sich auf dem Kirchenvorplatz in Zolling und zogen anschließende in das Pfarrheim zu einem Stehempfang. Am darauf folgenden Mittwoch war der letzte Gottesdienst für Pfr. Sinseder in Haag. Aus dem Abendgottesdienst wurde eine feierliche Messe, die von der Chormusik St. Laurentius umrahmt und von 30 Ministranten mitgetragen wurde. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Silberbauer, Martin Senger (Kirchenverwaltung



Haag) und Franziska Hofmair (Ministranten) bedankten sich bei dem Geistlichen für sein 15-jähriges Wirken in Haag und wünschte ihm Gottes Segen für seine Arbeit am Schliersee.

Maria Silberbauer

Info

STVision Bernd Sommer

In der Mulde 23A, 85410 Haag an der Amper

Tel: 08167 / 8615

# STVision – Computerbasierte Messtechniksysteme



Bernd Sommer erläuterte, wie Oberflächen mit seinen Bildverarbeitungsprogrammen geprüft werden

Der promovierte Physiker Bernd Sommer entwickelt und programmiert seit 2006 in Haag Bildverarbeitungssysteme. Dazu werden auch komplette Apparaturen zur Prüfung von kleinsten Bauteilen in Motoren, Maschinen oder Druckern konstruiert und gebaut.

Zu seinen Kunden zählen Autobau- sowie Computer- und IT-Unternehmen. Sommers Firma, "Software Technology for Vision", beschäftigt fünf Mitarbeiter, zumeist aus dem Landkreis, aber auch aus Spanien. Hergestellt werden die Systeme hier in Haag, wobei die Firma Entleutner in Haag die gesamte Mechanik fertigt. "Diese räumliche Nähe ist ein Glücksfall", betont Sommer. Seit 1986 lebt er in der Ampergemeinde. Bevor er sich 1989 selbstständig machte, arbeitete Sommer bei Kontron in Eching in der elektronischen Bildverarbeitung und CAD-CAM Entwicklung. Schließlich ging er elf Jahre in die Schweiz und war für den Weltmarktführer im Halbleiterbau ebenfalls in der Bildverarbeitung tätig. Zurück in Haag gründet er dann seine eigene Firma. Zu seinen Projekten gehört beispielsweise die Entwicklung von Systemen zur optischen Prüfung von Einspritzdüsen von Dieselmotoren.

Über 400 verschiedene Typen werden geprüft. Sie sind extrem hohen Drücken ausgesetzt, müssen einwandfrei sein und dürfen keine feine Haarrisse haben, erläutert der Physiker. Bisher wurden die Düsen am Ende des Produktionsprozesses von Arbeitern kontrolliert. Jetzt übernehmen dies jedoch wesentlich präziser drei Kamera Systeme, die sowohl den Düsentyp, als auch die Oberfläche genau erfassen. Sommer konstruierte eine Apparatur, in der die Düsen rotieren und 15 Bilder pro Sekunde aufgenommen werden.

Außerdem entwickelte er die Software dazu, die die Bilder auswertet und schadhafte Stücke identifiziert. Alle zwei Sekunden wird eine Düse geprüft, die Fehlerfreien gehen dann direkt in den weltweiten Vertrieb bis nach Japan, China, Indien und die USA. Ein weiteres Projekt, an dem Sommer arbeitet, ist die Prüfung der Metall Düsenplatten von Druckerpatronen. Diese Folien haben 14 Tausendstel Millimeter große Löcher, durch die die Tinte zerstäubt wird. Diese unglaublich kleinen Durchmesser müssen exakt sein, daher wird jedes Loch optisch vermessen.

Auch dafür schrieb Sommer die Software und konstruierte die Prüfapparatur. Seine Aufträge erhält der Physiker durch Mund zu Mund Propaganda und natürlich über seine Kontakte aus seiner langjährigen Berufstätigkeit in dieser Szene. Manchmal kämen Unternehmer aus aller Welt mit einem Problem zu ihm. Im Gespräch entstünden dann gemeinsam kreative und erfindungsreiche Lösungen made in Haag.



Der promovierte Physiker ist bei seinen Maschinen ganz in seinem Element

## 40 Jahre Geschwister Laschinger und Ampertaler Kirtamusi



Ein nicht alltägliches Jubiläum können wir mit der Gesangsgruppe Geschwister Laschinger und der Ampertaler Kirtamusi im Jahr 2015 feiern. Denn was am Kirchweihsonntag 1975 zaghaft begann, hat auch 40 Jahre später noch Bestand. Vier Jahrzehnte gemeinsames Singen und Musizieren zeugen nicht nur von Idealismus, Heimatverbundenheit und Traditionsbewußtsein, sondern spiegeln auch eine hohe Einsatzbereitschaft für den Erhalt bayrischer Lebensart und Lebensfreude wieder.

Dass sich unsere Musi und unser Gsang einmal zum heutigen Erfolgsmodell entwikkeln würden, haben wir in unseren kühnsten Träumen nicht erwartet. Zahllose Volkstänze, Hochzeiten, Familienfeste, Betriebsund Weihnachtsfeiern, Hoagartn, Sängerund Musikantentreffen, Adventssingen und vieles andere mehr haben wir im Lauf der Zeit musikalisch umrahmt. Auch Rundfunkaufnahmen, Fernsehauftritte und die Produktion unserer CDs ließen nicht lange auf sich warten.

In den letzten Jahren sind wir zudem sehr häufig im Münchner Hofbräuhaus und auch auf der "Oidn Wiesn", beim Münchner Oktoberfest zu Gast. Unser "jüngstes Kind" sind die Bühnenprogramme "Griabig Beinand" und "Nix Gwiss woasß ma net". Darin bieten wir mit "Selbstgestricktem", mit viel Witz und Humor gespickten Liedern, Einblick in unsere ureigenste Sicht meist alltäglicher Dinge. In den raffiniert und facettenreich arrangierten Stückln der Ampertaler Kirtamusi erklingt die unverkennbare Handschrift von Hans Laschinger. Er, der es wie kaum ein anderer versteht, seine Es-Klarinette stimmführend einzusetzen, ist seit 40 Jahren Chef und musikalischer Kopf der Gruppe.

Viel Schönes durften wir in unserem bisherigen Musikantendasein erleben und auch durch schwere Zeiten haben uns Musi und Gsang stets begleitet. Noch immer sind wir mit Musi und Gsang im gesamten altbayrischen Raum unterwegs, um die kulturelle Vielfalt unserer Heimat aufzuzeigen. Dieses Jubiläum möchten wir natürlich nicht einfach so verstreichen lassen. Am Samstag 24. Oktober 2015 findet im Restaurant Maier's Hofstubn, Hausmehring 1, Haag/ Amper, 20 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) eine Jubiläumsveranstaltung statt. Im Rahmen eines Volksmusikabends, durch den der aus zahlreichen Fernseh- und Rundfunksendungen bekannte Moderator Markus Tremmel führen wird, wollen wir die "40 musikalischen Jahre" Revue passieren lassen. Renate Thanner

## Veranstaltungen im Herbst/Winter

# Musikalisches Märchen "Der gestiefelte Kater" nach den Gebrüder Grimm

Der Kulturverein Haag lädt alle Kinder und Eltern ab sechs Jahren zum musikalischen Märchen "Der gestiefelte Kater" ein. Am Samstag, 24. Oktober entführen die Musiker und Erzähler des 3Klang Vereins aus Freising die Zuschauer ab 16 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben) in die Welt des armen Müllersburschen und seinen Kater, den er über alles liebt und der ihm auf wundersame Weise zu Wohlstand verhilft. Die Aufführung dauert 60 Minuten, Sprecher ist

Thomas Braun, es spielen Claudia Bahr und Mirjam Behrend (Violine), Matthias Lichtenfeld (Viola) und Wolfgang Fink (Violoncello). Karten gibt es direkt vor der Veranstaltung.



# Bockerl fahr zua! ist unser Name, besondere Ausstellungen unser Programm

Unsere Gruppe, bestehend aus Manfred Lohr (Rudelzhausen), Bernhard Steinhauser (Au), Reinhard Altmann (Haag) und Günter Schreiner (Haag), gründete sich bereits am 13.06.2013. Seitdem haben wir bereits an verschiedenen Orten, wie z.B. Unterzolling, Wolnzach, Freising und Roding auf die jeweilige Umgebung bezogene Ausstellungen gestaltet. Viel Wert legen wir auf die Nachbildung unserer einzigartigen Landschaft und das Leben neben der Bahnstrecke im Modellmaßstab 1:87.

Unter dem Motto "1909 Ein Zug in Nandlstadt" zeigt unser Verein "Bockerl fahr zua!" von 28.11.2015 - 06.12.2015 eine Ausstellung in der Hopfenhalle Nandlstadt. Der neu erstellte Bahnhof Nandlstadt mit den umliegenden Haltestellen und Bahnhöfen steht im Mittelpunkt der großen Ausstellung. Ergänzt durch Hallertauer Bauernhöfe, Hopfengärten und landschaftstypisch gestaltete Module fügen sich der neu entstandene Haltepunkt Gründl sowie die Haltestelle Figlsdorf in das Gesamtarrangement ein. So können wir alle Betriebsstellen von Au bis Attenkirchen im Modell präsentieren. Günter Schreiner

Anfangsschießen Graf-Lodron-Schützen

Die Schießsaison beginnt! Anfangsschießen der Graf-Lodron-Schützen am Freitag den 2. Oktober!! Ab 18 Uhr geht es los mit der Jugend im Haager Sportheim.

#### Vortrag des BürgerEnergieStammtisches

"Neueste Solartechnik zum Heizen und Sonnenhaustechnik", Mittwoch 14.10.15, 19:30 Uhr, Café Ampertal. Referent: Reinhard Bege – B&S Wärmetechnik und Wohnen

# Termine des Skiclub Haag für die kommende Wintersaison 2015/16

Jahreshauptversammlung:

Di., 22.09.15, 20:00 Uhr (Inkofener Str. 32) Skibasar: Sa., 14.11.15, 14:00 – 15:30 Uhr Mehrzweckhalle

- Abgabe der Artikel, Fr., 13.11.15, 17:00 19:00 Uhr
- Anmeldung Ski- und Snowboardkurs 1 & 2, "Snow-Fun Camp"

Adventmarkt: So., 06.12.15, 13:00 – 20:00 Uhr Anmeldung Ski- und Snowboardkurs 1 & 2 sowie "Snow-Fun Camp"

Sichtung BewerberInnen Fördergruppe: 19./20.12.16

Ski- und Snowboardkurs 1: (nur für Mitglieder) 28./29./30.12.15, Abfahrtsstellen in Zolling – Haag – Langenbach – Freising "Snow-Fun Camp" für 12-17jährige in Westendorf: 02.-06.01.16

Ski- und Snowboardkurs 2: (nur für Mitglieder), 16./17.01.16 & 24.01.16,

Abfahrtsstellen in Zolling – Haag – Langenbach – Freising

Faschingsfahrt: 09.02.16

Ladiesday: 07.02.16

YETI Goes Skiing: 05.03.16

An allen Tagesfahrten können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Details zu allen Veranstaltungen finden Sie unter www.skiclub-haag.de

#### 3. Haager Hunderallye

am Sonntag, den 11. Oktober 2015 um 12.30 Uhr, Treffpunkt am Jugendzeltplatz beim Marchenbacher Schwimmbad. Der Erlös kommt den Hunden der Arche Noah Teneriffa und dem Freisinger Tierschutzverein zugute. Anmeldeschluss ist Montag, 5. Oktober beim hundesalon-uschi@gmx.de oder 08167/8251.



# **Unsere Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:00 - 12:00 Uhr

# unsere Sparangebote im Oktober













Beachten Sie auch unsere tagesaktuellen Obst und Gemüse Angebote